



Hallo Kinder: Was machen wir mit euren Daten

Du bist bei uns im Sportverein. Deshalb wissen wir etwas über dich, zum Beispiel wie alt du bist und wie du heißt. Dieses Wissen nennt man auch Daten. Wir sagen dir jetzt, was wir über dich wissen und woher wir das wissen. Und wir sagen dir, was wir mit damit machen und weshalb das erlaubt ist. Wir sagen dir auch, was du machen kannst, wenn dir das nicht gefällt.

1. Wer sind wir überhaupt?

Wir sind der Sportverein TSG Hatten-Sandkrug e.V.
Du kannst bei uns vorbeikommen oder uns einen Brief schicken:

TSG-Hatten-Sandkrug,
Schultredde 17b
26209 Hatten-Sandkrug

Anrufen kannst du uns, wenn du 04481/937 33 10 wählst.
Oder du kannst uns eine Mail schicken an: info@tsg-hatten-sandkrug.de

2. Und was wissen wir über dich und wer hat uns das gesagt?

Deine Eltern haben dich bei uns im Verein angemeldet. Darum bist du ein Mitglied in unserem Verein. Bei der Anmeldung haben deine Eltern uns gesagt, wie du heißt und wo du wohnst. Sie haben uns auch gesagt, wie alt du bist und welche Sportart du machen möchtest. Wenn du nicht ganz gesund bist, haben deine Eltern uns das vielleicht auch erzählt.

3. Wofür brauchen wir die Daten und wieso ist das erlaubt?

Wir brauchen die Daten, damit du überhaupt Mitglied bei uns sein kannst. Wenn wir nicht wissen, wer bei uns im Verein ist, können wir zum Beispiel keine Mannschaften aufstellen. Ein Gesetz erlaubt, dass wir die Daten dafür nutzen.

Wenn du in einer Sportart mitmachst, schreiben wir darüber vielleicht in der Zeitung. Wenn du zum Beispiel Fußball spielst und ein Tor schießt, könnte das in der Zeitung stehen. Das ist aber nur erlaubt, wenn deine Eltern und du einverstanden sind.

Es gibt in Deutschland Stellen, die Daten sammeln. Diese Stellen nennt man Behörden. Die Behörden sammeln die Daten, weil es für Deutschland wichtig ist und so im Gesetz steht. Zum Beispiel kann ein Richter uns sagen, dass wir deine Daten der Polizei geben müssen.

Manchmal ist es für viele andere Menschen wichtig, dass sie deine Daten haben. Das heißt dann „öffentliches Interesse“. Wenn jemand deshalb Daten haben will, geben wir die Daten nicht einfach so weiter. Wir achten genau darauf, ob dieses Interesse wichtig genug ist.

4 Wem geben wir deine Daten?

In unserem Verein gibt es ein paar Menschen, die dafür sorgen, dass alles klappt. Diese Menschen bekommen deine Daten. Auch dein Trainer bekommt deine Daten, wenn er sie braucht. Außerdem können wir nicht alles selbst machen. Wir können zum Beispiel die Computer nicht alleine reparieren. Menschen, die uns dabei helfen, können vielleicht auch deine Daten bekommen.

Es gibt viele Sportvereine. Damit es Wettkämpfe (zum Beispiel Handballturniere) geben kann, haben sich die Vereine zusammengeschlossen. Das nennt man Sportverband. Der Sportverband bekommt einige deiner Daten, damit du zum Beispiel bei Wettkämpfen teilnehmen kannst.

Außerdem könntest du dich beim Sport verletzen. Damit dann der Arzt bezahlt wird, zahlen wir Geld in eine Versicherung. Wenn du einen Unfall hast, müssen wir der Versicherung deine Daten geben.



5. Wie lange speichern wir die Daten?

Wir heben die Daten nur solange auf, wie wir müssen. Es gibt Gesetze, die uns befehlen, Daten aufzubewahren. Das kann bis zu zehn Jahre erforderlich sein.

Wenn du einmal einen Unfall hattest, kann es sein, dass du erst viele Jahre später merkst, dass du doch noch deswegen zum Arzt musst. Darum löschen wir diese Daten erst, wenn du sie dafür ganz bestimmt nicht mehr brauchst.

Wenn jemand im Sport besonders gut ist, merken wir uns das, damit man sich später daran erinnern kann. Das machen wir bei dir aber nur, wenn deine Eltern und du einverstanden sind.

6. Bleiben die Daten in Deutschland?

Wenn du zu einem Turnier ins Ausland fährst, kann es sein, dass wir die Daten auch ins Ausland geben. Das tun wir nur, wenn deine Eltern und du einverstanden seid und dich für das Turnier anmelden.

Möglicherweise werden uns auch Menschen bei unseren Aufgaben helfen, die im Ausland sind. Dann bekommen sie die Daten nur, wenn die Daten dort genauso sicher sind, wie hier.

7. Musst du uns die Daten geben?

Wenn du uns die Daten nicht gibst, kannst du bei uns im Verein nicht Mitglied sein. Dein Trainer weiß dann nicht, wer du bist und wie er dich erreichen kann. Außerdem dürfen bei uns im Verein nur Menschen dabei sein, für die wir Geld in eine Versicherung zahlen. Das haben wir oben schon erklärt.

8. Wenn du nicht einverstanden bist:

Wenn dir nicht gefällt, was wir mit den Daten machen, können du oder deine Eltern sich bei uns melden.

Wenn du oder deine Eltern es für wichtig halten, könnt ihr uns sagen, dass wir

- euch genau sagen, was wir über dich gespeichert haben
- falsche Daten berichtigen
- Daten löschen
- die Daten nur noch für bestimmte Dinge brauchen
- die Daten weitergeben sollen.

Weil deine Eltern uns erlaubt haben, die Daten zu nutzen, könnt ihr jederzeit eure Meinung ändern. Sagt uns Bescheid oder schreibt uns, dann halten wir uns daran.

9. Wenn du NEIN sagen willst:

Manchmal ist es für viele andere Menschen wichtig, dass sie deine Daten haben. Wir achten genau darauf, ob dieses Interesse wichtig genug ist. Wenn du oder deine Eltern denken, dass wir das falsch entschieden haben, braucht ihr euch das nicht einfach so gefallen zu lassen. Dann darf man einen „Widerspruch einlegen“. Das heißt, man sagt, dass man nicht einverstanden ist und alles wird überprüft.